

## **Meldeamt und Bahnhof nicht verkaufen**

**BERGHEIM-QUADRATH-ICHENDORF.** Die Stadt soll über den Verkauf des alten Meldeamts an der Köln-Aachener Straße und das Bahnhofsgebäude noch einmal nachdenken. In einem Schreiben an Bürgermeisterin Maria Pfordt baten die Quadrath-Ichendorfer CDU-Stadträte Ursula Philipp, Josef Spohr, Harald Satzky sowie Ortsbürgermeister Edwin Schlachter um nochmalige Prüfung der Verkaufsabsichten.

Eventuell könne es kostengünstiger sein, die denkmalgeschützten Immobilien zu sanieren, wodurch dann erforderliche zusätzliche Mietkosten für die städtischen Einrichtungen im historischen Rathaus entfallen würden.

Das Bahnhofsgebäude könnte als Ersatz für den Stadteilladen dienen, zudem könne in dem Gebäude ein Jugendcafé eingerichtet werden. Auch der Streetworker wäre in der Nähe der Skaterbahn günstiger angesiedelt, befanden die Christdemokraten.

Angesichts des angestrebten Tritts auf die Schuldenbremse werden die Gebäude von der Stadt seit längerem – auch über Makler – zum Verkauf angeboten. (ftz)